

RS OGH 1979/12/4 2Ob149/79, 1Ob2192/96a, 1Ob2184/96z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.1979

Norm

ABGB §1311 IIc

ASchG §1

Rechtssatz

Unfallverhütungsvorschriften haben den Zweck, jene Schäden zu verhüten, die unter bestimmten Voraussetzungen leicht eintreten, aber vermieden werden können, wenn die Vorschriften strikt eingehalten werden. Diese Vorschriften sollen den Gefahren vorbeugen, die sich aus der Müdigkeit, Abgespanntheit oder der Gedankenlosigkeit des Arbeiters für diesen ergeben. Es können daher grundsätzlich bloße Anweisungen technische Einrichtungen, die die Sicherheit des Arbeiters gewährleisten, nicht ersetzen (hier: § 34 Maschinenschutzvorrichtungsv).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 149/79
Entscheidungstext OGH 04.12.1979 2 Ob 149/79
Veröff: Arb 9835
- 1 Ob 2192/96a
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2192/96a
Vgl; Veröff: SZ 69/148
- 1 Ob 2184/96z
Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2184/96z
nur: Es können daher grundsätzlich bloße Anweisungen technische Einrichtungen, die die Sicherheit des Arbeiters gewährleisten, nicht ersetzen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0029548

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.04.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at